

## Wunschzettel der Grundschule am Karpfenteich

Seit der Schließung unserer schuleigenen Sporthalle in 2008 haben die Schüler der 3. bis 6. Klasse den langen Fußweg zur Carl-Schumann-Sporthalle an der Osdorfer Straße in Kauf genommen, um zumindest eine Sport-Doppelstunde pro Woche absolvieren zu können. Die Wegzeiten wurden tapfer über einen früheren Unterrichtsbeginn oder späteren Schulschluss bewältigt. Das ist jetzt leider auch vorbei.

Seit etwa November 2012 wurde unsere Ausweichsporthalle zunächst wegen einer Dachsanierung und nun wegen veralteter Brandschutztechnik für den Schulbetrieb gesperrt. Bei der Dachsanierung wurde festgestellt, dass die Rauchklappen mit veralteter Technik ausgestattet sind und damit nicht den aktuellen Brandschutzbestimmungen entsprechen. Damit entfällt seitdem der Sportunterricht der 3. bis 6. Klassen unserer GS am Karpfenteich komplett.

Auf Drängen viele betroffener Eltern hat das Sportamt nunmehr in der letzten Woche für die Nutzung der Sporthalle für den Schulunterricht wieder "grünes Licht" gegeben, obwohl die Brandschutzprobleme nach wie vor nicht behoben sind. Die Sache hat nur einen Haken, einen ganz gewaltigen: Das Sportamt lehnt die Haftung im Falle eines Brandes ab. Im Klartext: weder der Bezirk noch die Schule übernehmen im Falle des Falles die Verantwortung für "Schäden an Leib und Leben". Nur wenn die Eltern eine solche Regelung unterschreiben, darf Sportunterricht wieder stattfinden.

Die Eltern stehen vor einem großen Dilemma: entweder sie unterschreiben diesen "Freibrief" und stehen dann vor möglichen ungeklärten Haftungsrisiken und -fragen oder aber sie blockieren den Sportunterricht ihres Kindes. Ungeklärt ist nämlich, ob im Falle eines Schadens die eigene Kranken- oder Unfallversicherung einspringen würde. Es kann doch nicht sein, dass über Jahre hinweg dringend notwendige Reparaturen und Sanierungsarbeiten hinausgeschoben werden und kein Geld dafür zur Verfügung steht, um die Schulen und Sporthallen im funktionstüchtigen Zustand zu erhalten, aber im Schadensfall noch nicht mal (mehr) die Haftung übernommen wird! Auch Sachverständige im Brandschutz zweifeln diese scheinbare Lösung an, denn ein Brandschutz für den Fall des Falles ist nach wie vor nicht gewährleistet.

Wir wünschen uns daher, dass die dringend notwendigen Baumaßnahmen schnellstens erledigt werden bzw. die Gewährleistung eines sicheren Brandschutzes, damit unsere Kinder wieder Sport in der Carl-Schumann-Halle treiben können, vormittags im Unterricht und nachmittags im Verein.

Claudia Specht

GEV-Vorsitzende